

Sitzungsunterlagen

Haupt- und Finanzausschuss

16.11.2021

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Nachtragstagesordnung Nr. 3

3

Vorlagendokumente

* TOP Ö 8 Kostenlose Hygieneartikel an Troisdorfer Schulen und in den städtischen Gebäuden

Vorlage 2021/0895

4

Kostenlose Hygieneartikel 2021/0895

6

STADT TROISDORF · Der Bürgermeister · Postfach 1761 · 53827 Troisdorf

An die
Mitglieder des
Haupt- und Finanzausschusses

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Ratsbüro, Wahlen und Abstimmungen

Bearbeiter Petra Göllner
Durchwahl (0 22 41) 900-311
Zentrale (0 22 41) 900-0
Telefax (0 22 41) 900-8311
E-Mail GoellnerP@Troisdorf.de
Zimmer E 16

Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen Co-I/RB/Gö

Datum 16. November 2021

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16. November 2021, 18.00 Uhr
hier: Nachtrags-/Tischvorlage Nr. 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte folgende Nachtrags-/Tischvorlage zu der oben genannten Sitzung zur Kenntnis zu nehmen und Ihre Unterlagen entsprechend zu ergänzen:

öffentlicher Teil:

zu TOP 8	Kostenlose Hygieneartikel an Troisdorfer Schulen und in städtischen Gebäuden hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21. Juni 2021	Ergänzung zu vorhandenem TOP
-----------------	---	-------------------------------------

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Petra Göllner

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/

Datum: 12.11.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0895

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	16.11.2021			

Betreff: Kostenlose Hygieneartikel an Troisdorfer Schulen und in den städtischen Gebäuden
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21. Juni 2021

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung so zu verfahren.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 21. Juni 2021 wird verwiesen.

Bei allem Verständnis für die mit dem vorliegenden Antrag verfolgte Unterstützung gerade jüngerer Frauen verbleiben aus Sicht der Verwaltung folgende Probleme in der Umsetzung.

Unabhängig von der Art des Gebäudes (ob Schulen oder sonstige öffentliche Gebäude) gibt es heute schon Schäden oder erhöhte Reinigungsaufwände, die aus einem nicht sachgerechten Umgang mit den zur Verfügung stehenden Hygieneartikeln wie Toiletten- oder Handtuchpapier oder Seifenspendern. Hier ist zu befürchten, dass vergleichbares mit den im Antrag genannten Hygieneartikeln passieren wird, sobald diese frei auf den Toilettenanlagen zugänglich sein sollen. Eine Ausgabe über einen Automaten oder Spender zur beliebigen freien Entnahme ohne Aufsicht in den Sanitärbereichen wird daher für nicht praktikabel erachtet.

Für den Bereich der weiterführenden Schulen könnte eine Lösung darin bestehen, dass eine Ausgabe dieser Hygieneartikel über die dort beschäftigten Aufsichtspersonen an den Toilettenanlagen oder die Schulsekretariate erfolgt. Die Verwaltung wird in diesem Sinne auf die Schulen zugehen, um Bedarfe sowie Möglichkeiten abzuklären und im weiteren dem Ausschuss darüber berichten. Im interkommunalen Austausch haben bereits erste Rückmeldungen ergeben, dass

z.B. in den Berufskollegs des Kreises aus den Schulen heraus kein Bedarf für ein solches Angebot gesehen wird. Ein vergleichbares, geplantes Pilotprojekt der Stadt Bonn ist noch nicht zur Umsetzung gelangt, so dass von dort keine Erfahrungen in der Praxis abgefragt werden konnten.

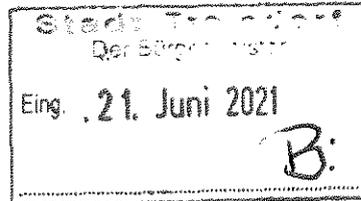
Für die übrigen öffentlichen Gebäude ist eine solche Ausgabesituation nicht abbildbar und sollte daher nicht weiterverfolgt werden.

Gaspers
Erste Beigeordnete

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Alexander Biber
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001



21. Juni 2021

Kostenlose Hygieneartikel an Troisdorfer Schulen und in den städtischen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir, im Interesse der Förderung von Frauenrechten und Geschlechtergerechtigkeit, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen ihrer Schulträgerschaft Sorge dafür zu tragen, dass an allen weiterführenden Schulen Tampons und Binden auf den Toiletten vorrätig gehalten werden. Es sind hygienische Aufbewahrungsmöglichkeiten für diese Artikel zu schaffen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in allen städtischen Gebäuden und Einrichtungen Tampons und Binden auf den Toiletten vorrätig zu halten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, auch bei den Unternehmen mit städtischer Beteiligung anzuregen, dass auf den dortigen Toiletten Tampons und Binden vorrätig zu halten sind.

BEGRÜNDUNG

Die Zielsetzung, Hygieneartikel kostenlos zu verteilen, ist ein weltweites Bestreben von Frauenrechtsinitiativen und wurde bereits in zahlreichen Ländern der Welt, etwa Schottland, Frankreich und Neuseeland in die Tat umgesetzt. Auch in Deutschland finden sich vielerorts ähnliche Aktivitäten: kostenlose Hygieneartikel, die in öffentlichen Einrichtungen ausliegen.

Insbesondere Schülerinnen aus einkommensschwächeren Familien hilft die Initiative, wirkt Periodenarmut und Menstruationsscham entgegen – und trägt dazu bei, das „Normalste der Welt“ weiter zu entstigmatisieren.

Gerade weil bei Schülerinnen die Periode öfter unregelmäßig kommt, entstehen für sie belastende Situationen im Schulalltag. Das kann unter anderem auch dazu führen, dass Schülerinnen der Schule fernbleiben oder wieder heimgehen. Eine Bereitstellung im Sekretariat ist aufgrund von Menstruationsscham keine ausreichende Alternative.

SPD FRAKTION
TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

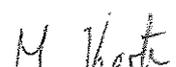
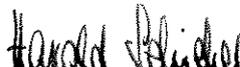
spd-troisdorf.de/fraktion

Erst zu Beginn 2020, und damit viel zu spät, wurde in Deutschland eine vermeintliche Selbstverständlichkeit realisiert und der Mehrwertsteuersatz für Menstruationsprodukte von 19% auf 7% gesenkt.

Auf das gesamte Leben betrachtet liegt bei Frauen eine außerordentliche finanzielle Belastung durch den Erwerb von Menstruationsartikeln vor.

Das international tätige Kinderhilfswerk Plan International UK hat im Jahr 2017 festgestellt, dass sich eines von zehn Mädchen Periodenprodukte nicht leisten konnte.

Wenn Schulen Toiletten bereitstellen, reinigen und mit Klopapier ausstatten können, ist schwer nachzuvollziehen, warum dies für Tampons und Binden nicht gelten sollte.

			
Susanne Meinel	René Wirtz	Marie Korte	Harald Schliekert
Sachkundige Bürgerin	Sachkundiger Bürger	Stv. Sachkundige Bürgerin	Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat Amt IV / 40
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter 26
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B 101
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Hauptkommission RB
Scheerl / SF 40